

Bekanntmachung.

Die Verleihung des Ehrenzeichens für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung.

In dem wir Bezug nehmen auf die Verfügung Sr. Bezirksamts hier vom 7. ds. Mts. (Amliches Verbindungsblatt Nr. 15 vom 17. ds. Mts.)...

Emmendingen, den 17. April 1914. Das Bürgermeisteramt: J. W. Dürr.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Auszeichnungen an Arbeiterinnen der Gewerbeindustrie.

In dem wir Bezug nehmen auf die Verfügung Sr. Bezirksamts hier vom 7. ds. Mts. (Amliches Verbindungsblatt Nr. 15 vom 17. ds. Mts.)...

Emmendingen, den 17. April 1914. Das Bürgermeisteramt: J. W. Dürr.

Die Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen hat die Handarbeit- und Inhaberleistungen...

Die Gemeinde Buchholz verleiht am Montag, den 27. April 1914, vormittags 9 Uhr...

51 Stück Buchen 2.-4. Klasse, 55 Eichen 1.-5. Klasse, 329 launische Stämme 1.-8. Klasse...

Wirtschaftsverpachtung.

Im Montag, den 27. April ds. J., nachm. 1/2 Uhr, läßt Wilhelm Wollfperger, Schreinmeister...

Das Bürgermeisteramt, Emmendingen, den 18. April 1914.

Günstige Gelegenheit!

Wohngebäude solches Wohnhaus in Emmendingen mit 7 Wohnräumen...

Die ernsthaften Referenzen wollen gefl. ihre Adresse unter G. 18000 postlagernd Emmendingen niederlegen.

Up to date

(weil, mittelfast) pro Zentner zu 3 M. 70 Pf. mit Sach, schöne Ware, am Güterbahnhof Emmendingen abgegeben.

Wie kann ich wissen

daß jemand etwas Preiswerter zu verkaufen hat, wenn er es nicht bekannt macht?

Lebensbedürfnis- u. Produktiv-Verein Freiburg i. Br. Wir machen unsere Mitglieder in Emmendingen höflich darauf aufmerksam...

Von der Reise zurück. Dr. Bauer Emmendingen.

Küferburche gesucht. Ein braver kräftiger Junge welcher auf das Küfer- und Schneidwerk...

Küferburchen im Alter von 20-24 Jahren, derselben ist Gelegenheit geboten...

Maurer und Handlanger finden dauernde Beschäftigung bei Meis Witz, Maurermeister...

Kellnerlehrling gesucht auf achtbarer Familie. Hotel Kr u. S. Fahr.

Bleicher-Lehrling gesucht. Bediensteter Junge kann bei günstigen Bedingungen die Bleicherei...

Lehrlings-Gesuch. Bediensteter Junge, der Lust hat das Malerhandwerk...

Vertreter der A. Bogenstein-Werke auf ein oder zwei Jahre gesucht.

Ein Knecht für Landwirtschaft sofort gesucht. Robert Wagenmann, Emmendingen.

Knecht zu 2 Pferden findet dauernd aufbezahlte Stellung bei Resp. Grab, Baumtenschmer, Oberreitweil.

Echtig. Pferdekuhnt und ein braves Mädchen für Haus- und Gartenarbeit...

Mädchen für Haus- und Gartenarbeit sofort gesucht. Biegel, Bissel, Emmendingen.

Mädchen ein tüchtiges, braves Mädchen, das schon gelernt hat...

Mädchen für Haus- und Gartenarbeit sofort gesucht.

Biegel, Bissel Emmendingen.

Stellfallen

große u. kleine in folgender Ausführung empfiehlt billigst Karl Schütz, Himmelmeyer, Emmendingen.

Herd zu verkaufen. Karl Friedrich, Emmendingen.

Mutterkalb zur Aufzucht geeignet, mit ca. 30 Zitr. Ditrüben.

Ruhkummet zu kaufen gesucht. Kugelschütz, Emmendingen.

Leiterwagen 60-70 Zitr. Tragkraft, zu verkaufen. Kol. Fr. Rößler, Emmendingen.

la. Apfelwein hat zu verkaufen. J. C. Weisbach, Emmendingen.

Elsässer Tafel-Spargel empfiehlt zu billigsten Tagespreisen W. Reichelt, Emmendingen.

Knecht bei hohem Lohn sofort auf Wanderschaft. Auf 15. Mai ein festiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht.

Heu allerbeste Qualität, auf Kalkboden gemacht, offeriert Carl Jul. Vogt, Emmendingen.

Fahrradhändler Vertreter der Marken Opel, Brennabor und Spree-Fahrräder allerorts gesucht.

Wiesenheu hat zu verkaufen Christian Reun, Maurer, Emmendingen.

Wenige Tropfen Metallputz Gental geben hellen Glanz.

Mädchen tüchtiges 2816 welches im Wirtschaftsbetriebe mit-helfen kann, findet Stellung bei S. Grab, Galtshaus, Oberreitweil.

Gesucht per sofort oder auf 1. Mai ein jüngeres Mädchen für Küche und Wirtschaft.

Mädchen für Hausarbeit gesucht. Karl Reichel, Emmendingen.

Mädchen für Hausarbeit gesucht. Karl Reichel, Emmendingen.

Wohnung in auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

Wohnung in auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Verleihverein Sonntag: Donnerstag 8 Uhr abends Dienstag: Mittwoch 8 Uhr abends Donnerstag: Samstag 8 Uhr abends Freitag: Sonntag 8 Uhr abends

Freisingauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reiningen.

Dr. 92 (Übung: Adolf) Emmendingen, Dienstag, 21. April 1914. (Rath: Knecht) 49. Jahrgang

Zum Statthalterwechsel in Elsaß-Lothringen. Der neue Statthalter in Elsaß-Lothringen, Wirtl. Geheimrat Johannes v. Dallwitz...



Erzengelhaus von Dallwitz.

wissenschaften zu studieren, die Universität Bonn (wo er beim Korps Borussia aktiv war), Straßburg und Leipzig. Im Jahre 1879 wurde er Gerichtsreferendar in Breslau...

Fürstens Lene.

Die Rechte des Fürstlichen spielte mit der Spitze seines Schürzenbündchens, und um den verächtlich gekrümmten Mund...

„Du hast's doch auch nicht geglaubt, was?“ Sie schüttelte den Kopf. Er streckte ihr seine Hand hin, und sie legte die ihre hinein, die wie selbes war.

„Ja, meine Lene, da bin ich wieder! Sie haben mich doch nicht behaftet!“ Und wie ihr die Worte nicht kommen wollten, meinte er fast fröhlich:

„Du hast's doch auch nicht geglaubt, was?“ Sie schüttelte den Kopf. Er streckte ihr seine Hand hin, und sie legte die ihre hinein, die wie selbes war.

„Ja, meine Lene, da bin ich wieder! Sie haben mich doch nicht behaftet!“ Und wie ihr die Worte nicht kommen wollten, meinte er fast fröhlich:

„Du hast's doch auch nicht geglaubt, was?“ Sie schüttelte den Kopf. Er streckte ihr seine Hand hin, und sie legte die ihre hinein, die wie selbes war.

Jahre 1900 als Regierungsrat beim Oberpräsidenten von Westfalen angestellt. Im Dezember desselben Jahres wurde Herr v. Dallwitz als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern...

Denk neben diesen wirtschaftlichen Schwierigkeiten steht eine politische Gerechtigkeit, bei jeder Anlauf recht ist. Vor einigen Wochen wurde in Rostock der russische Kapitän Wolskoff...

Deutschland und Russland.

Die russische Duma hat mit überdrückender Mehrheit einen Antrag auf das in Russland eingeführte Getreide beschloßen. Er stellt sich dar als eine Gegenmaßnahme gegen die Einfuhrzölle...

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

denk neben diesen wirtschaftlichen Schwierigkeiten steht eine politische Gerechtigkeit, bei jeder Anlauf recht ist. Vor einigen Wochen wurde in Rostock der russische Kapitän Wolskoff...

Die russische Duma hat mit überdrückender Mehrheit einen Antrag auf das in Russland eingeführte Getreide beschloßen. Er stellt sich dar als eine Gegenmaßnahme gegen die Einfuhrzölle...

Deutschland und Russland.

Die russische Duma hat mit überdrückender Mehrheit einen Antrag auf das in Russland eingeführte Getreide beschloßen. Er stellt sich dar als eine Gegenmaßnahme gegen die Einfuhrzölle...

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

„Dann glauben Sie's also jetzt auch, daß es der...?“ Lene nickte. „Ja!“ Das war ganz leicht, kaum hörbar. Und sie blinzelte sich ängstlich um in dem Garten, ob „er“ am Ende da sei.

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. In einem heute nachmittag... Washington, 20. April. In einem heute nachmittag...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der Kriegsminister hat die... Washington, 20. April. Der Kriegsminister hat die...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der Dampf "Montferat" hat... Washington, 20. April. Der Dampf "Montferat" hat...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem... Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem... Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem... Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem... Washington, 20. April. Der gestrige Tag, der dem...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges... Die deutsche Regierung nach dem Ausbruch des Krieges...

Table with market data: Handel und Verkehr, Preise für verschiedene Waren wie Mehl, Zucker, etc.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Advertisement for PEBECO ZAHNPASTA, featuring the brand name in large letters and a description of the product.

Advertisement for Trauringe, showing an image of a ring and text describing the jewelry.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Advertisement for Steckenpferd-Seife, featuring an image of a toy horse and text describing the soap.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Text block containing information about a business or company, possibly related to the market data.

Advertisement for Beachten Sie, featuring a large graphic and text about a business or company.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Aufnahme derjenigen Kinder beabsichtigt, welche bis 31. Dezember 1913 geboren sind.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Interessentenvereinsverwaltung pro 1913, sowie der Voranschlag pro 1914 liegen am Mittwoch, den 22. April 1914 bis zum 29. April 1914, 8 Tage lang zur Einsicht der Gemeindeglieder im Rathaus in Klingenthal offen.

Landw. Bezirksverein Emmendingen.

Am Sonntag, den 26. d. M., nachmittags halb 8 Uhr, findet im „Rößle“ in Klingenthal die diesjährige Bezirksversammlung statt.

Vergabe der Arbeiten zur Erstellung einer Fußbadanstalt in Kenzingen.

Die Stadtgemeinde Kenzingen vergibt nach Maßgabe der Verordnung Groß. Finanzministerium vom 3. Januar 1907 folgende Arbeiten in einzelnen Losen oder mehrerer zusammen.

Holzversteigerungsausschreibung.

Die Gemeinde Ruppel läßt aus ihrem Holzschlag mit Zustimmung vom 22. April 1914, aus dem Grundbesitz:

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Ruppel versteigert am Mittwoch, den 22. April 1914, aus dem Grundbesitz:

Oskar Faist :: Emmendingen

direkt beim Rebstock - empfiehlt in grosser Auswahl Seidenstoffe, schwarz, weiss und farbig. Sammete, Spitzenstoffe weiss und alle modernen Farben.

Danklagung.

Für die uns anlässlich unseres Brandunfalles geleistete Hilfe seitens der hiesigen Einwohner, wodurch ein grosser Schaden vermieden wurde, sowie der Einwohnerlichkeit von Kenzingen sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Manufakturwarengeschäft.

Die Offenburg ist ein schon seit vielen Jahren bestehendes, ständig gelegenes Manufakturwarengeschäft mit treuer Kundschaft.

Tüchtigen Vertreter

sucht bedeutende, renommierte Margarine-Fabrik, deren erstklassige Marken sowohl in tierischer, als auch pflanzlicher Margarine allgemein bekannt, beliebt und eingeführt sind, zum Besuche der Kolonialwaren-Kinder und Bäckereischicht in Emmendingen und Umgebung gegen hohe Provision.

Echt ist nur JOLU
mit natürlichen Wiesbadener Reochbrunnen-Quellen-Salze
Weltbekannt sind die Heilkräfte der Wiesbadener Reochbrunnen-Quellen. Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit Jolu sind beste Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Leukie, Hexenschmerz, Verrückung sowie Engl. Krankheit bei Kindern.

Gesichtsausschläge
Plock, Oestichardie, stürmliche Schwabildung, beseitigen Sie rasch mit **Rino-Selfe**.
Dieses ist frei von schädlichen Bestandteilen, enthält keine Glycerine, welche die Haut reizen und bei unregelmässiger Anwendung die Haut rötlich machen.

Erstes Zahn-Atelier
Kunstl. Zähne
E. Peter
Emmendingen.

Darmreinigungster „Frangula“
bester Abführmittel per Paket 50 Pf. 4239
G. Kromer, Emmendingen.

o, danke nein!
Nur Seibcreme Pilo darf es sein!
Die Reklame ist die stetig treibende Kraft!

Spargel
Täglich frisch gestochen
Führe auch dieses Jahr wieder die bekannt guten Spargeln von der von Um'schen Tafelkultur Heimbach. 2289
Abonnenten erhalten - Preisermässigung -
P. Ehret
Hut- und Mähtischhandlung
Emmendingen, u. Tor.
Telephon 167.

Haarausfall??
Haarwuchsförder. u. schuppensännder. Haarwasser.
CANADOLINE
Genf. Garantiert echt. In Originalpackung (keine wertlosen Petroleum-Extrakte) erhältlich per Fl. 0.20, 0.75, 1.50.
Karl Emmenecker
Friseur u. Parf. Geschäft, Emmendingen.
Gelegenheitskauf.
2 Stück halbgewundene Treppen aus Eichenholz, je 19 Stufen, tafelfass erhalten, so gut wie neu, sind preiswert zu verkaufen.
Fr. Hauf, Brauerer
Kenzingen. 2400
18 Jänner 2899

Hen und Oehmd
hat zu verkaufen Chr. Dreher, Emmendingen, Brunnenstr. 12.
Wäschmaschine
1 kleiner beschliffener Flaschenfranz für 200 Pfennig, welches wie neu zu verkaufen. Mag. Drehermeister am Marktplatz, Emmendingen. 2898
Gesucht
ein tüchtiges, braves Mädchen, das schon gebirt hat, für Küche und Hausarbeit. Gute Lohn. Eintritt 1. Mai oder früher.
Frau Wwe. Schürer, Wöhrli, Kleinlaufenburg a. Rh.

Gesucht
auf 15. Mai oder 1. Juni ein tüchtiges, fleißiges
Mädchen.
Frau Obersteuerkommissär Berger, Emmendingen.
Süßeres, fleißiges, solides Mädchen für sofort oder 1. Mai in kleine Familie nach Freiburg gesucht. Näheres bei Frau Bürgermeister Rehm, Emmendingen.
Gesucht ein williges
Lehrmädchen.
Frau Brühl, Damenschneiderei, Emmendingen, Gartenstr. 1.

Jünger. Mädchen
per sofort gesucht.
Näheres in der Geschäftsstelle der Brelag. Nachr. 2895
Badische Mineralquelle
sucht zahlungsfähigen Vertreter mit teileigenem Fuhrwerk.
Gest. Off. u. Nr. 2849 an die Geschäftsstelle der Brelag. Nachr.

Braver Junge.
der die Bes. und Reinlichkeit gründlich erlernen will, der sofort oder bis Oetober gesucht gegen so fortige Bezahlung bei
Wagner-Gelehrig
Ein braver Junge aus guter Familie kann das Wagnerhandwerk erlernen (Eintritt sofort) bei **Joseph Wagner, Wagnermeister, Brelag, 128.**

Sängerrunde Hochberg
Emmendingen.
Morgen Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr Probe.
Radler-Club
Hochberg
Emmendingen.
Dienstagabend 8 Uhr Klubabend nach dem „Hochberg“, möglichst die auf heute fallende Monatsversammlung.
Auf freier Betätigung ist freundschaftlich ein
Der Nachwacht.
Auf Sonntag empfehle junge
Bicklein.
Hof Rahn, Emmendingen.
Junge Kaninchen
welche mit roten Augen, sowie deutsche Riesen-Schinken (schwarz-weiß) sind billig zu verkaufen.
Wo sagt die Geschäftsstelle der Brelag. Nachr. 2400
Ein draufschieber
Buchfarren
Kaufschiff, 13 Monate alt, mit umfangreicher Ausstattung, sowie ein Sprung-Bohrer.
Buchteber
hat preiswert zu verkaufen ein
Wolfschund
ist billig zu verkaufen **Gand Nr. 251, Kenzingen.**
Boxer
zu verkaufen.
Hochbergstr. 41
Emmendingen. 2888

Eine Kuh
großwüchsig, jung und gut im Zug, ist zu verkaufen.
Gand Nr. 4, Wasser (stere Hof.)
Sie sparen Geld
beim Einkauf von **Bettfedern, Dannon, Drolle Rosshaare, Capok, Wolle, Vorhänge u. Dekorationen** und wird Sie ein Besuch -- hiervon überzeugen --
2147 Spezialgeschäft
Schultheiß & Schlenker
Freiburg i. Br.
Konviktstr. 27 b. Schwabentor.
Damen
sindenebene Kleider bei **Frau Gertr. Schöma, Sebel, St. Johannisstr. 4.**
Wid. Strebsamer Mann
An Anstands-Berufsstelle dergleichen Kapital nicht erforderlich monatlich 400 Mk. Entlohnung.
Anfragen unter Postfach 46, Köln 10.

Der neue deutsche Ausstellungs-pavillon in Venedig.
In der Lagenstadt Venedig wird jetzt den deutschen Architekten ein eigenes Ausstellungsgebäude zu Verfügung stehen. Die Kosten für das Gebäude, das nicht nur ein die Hälfte vergrößert werden kann, sind von deutscher Seite aufgebracht worden, die Unterhaltungskosten übernimmt das Reich. Der deutsche Kunst ist dadurch ein großer Dienst erwiesen worden, denn es ist nicht nur den Architekten, sondern auch den vielen Fremden, die nach Venedig kommen, Gelegenheit geboten, sich durch unmittelbare Anschauung von den Leistungen der deutschen Architektur zu überzeugen. An dem Besten des Gebäudes sind die Allgemeinheit deutsche Kunstgenossenschaft und der Deutsche Künstlerbund in gleicher Weise beteiligt.

Bur Lage in Mexiko.
Ein deutscher Kaufmann schreibt aus Mexiko vom 28. März: Dieser Wilson hat unser armes schönes Land ruiniert, denn hätte er den General Huerta, den einzigen Mann, der dem Präsidenten Porfirio Diaz gleichkommt, anerkannt, so hätten wir längst über das Nordgeschehen der Revolten gesagt, während diese jetzt stets aus neue Geld und Waffen aus den Vereinigten Staaten beziehen, mit der unangenehmen Aussicht der Vereinigten Staaten, durch die Revolten, falls sie siegen, ungeheure Konzessionen zu erhalten, die einem Reich gleichkommen, und daher von redlich denkenden Menschen wie Huerta nie angenommen würden. Und so sehr ich mich über dieses Land brüderliche auf die Kriegsgewinner und angestrichelte Gelder entsetzt fühle, die der Handet führen, unermesslich. Der Handel liegt völlig darnieder. Mit Wagnen sieht man nach Mexiko, ob man ihn noch mit gutem Gewissen ausführen kann. Viele, die früher gut waren, sind es heute nicht mehr, viele, die

Försters Lene.
Eine Waldgeheige von Hans Han.
(Nachdruck verboten.)
Aber er ging doch ins Haus, zur Morie hin, die offen stand. Und dann trat er unter die Lindenbäume, unter deren gewaltigen Kronen schon tiefes Dämmern war. Von da konnte man das Dorf hinauf, und hinabsehen. Alles lag in dem milden Frieden des Sommerabends. Auf der Raalste, die jetzt wenig Wasser hatte, schwamm noch eine weiße Ente, und zwischen den Mantelbäumen, die dort mitten im Dorf standen, saßen ein paar Kestrelkinder, die das letzte Licht zur Arbeit nutzten. So wie es ringsum ganz still, in den Häusern kuckten die Leute von ihrem Tagewerk.

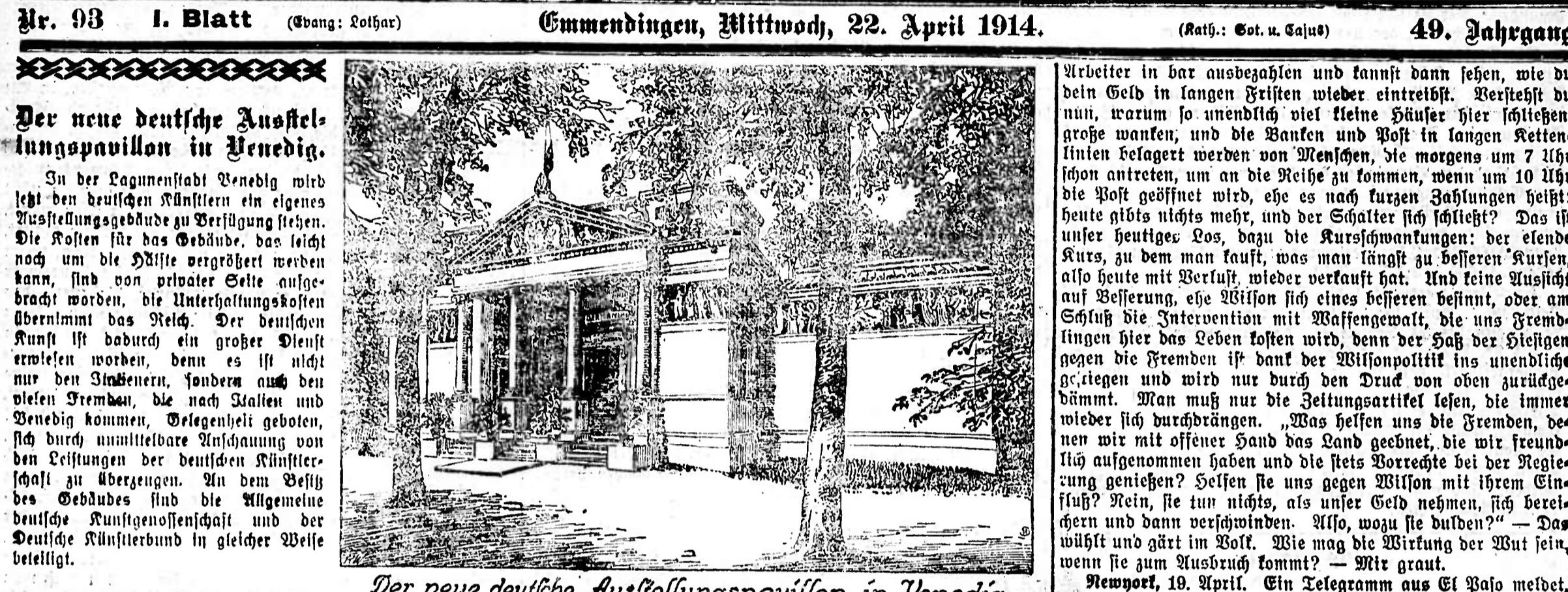
Das Mädchen war ein ganzes Stück in die Kuffeln hinein, als es mit einem halblauten Schrei zurückfuhr. Hinter dem grünen Tannendübel hatte sich plötzlich der Franz gezeigt. Dann gingen sie rasch zusammen weiter dem Walde zu. Er wagte nicht einmal, ihren Arm zu fassen. Im Anfang, als sie wieder zu ihm kam, hatte er sie fassen wollen; aber die Art, wie sie ihn abwehrte, war so gebieterisch und übte doch wieder auf das Bursche: Herz einen solchen Zauber aus, daß er gar nichts weiter wollte, als an ihrer Seite gehen. Ober war das alles nur wohlberedete Täuschung und wartete auf einen unbedachten Moment, um sie in seine Arme zu reissen? Vielleicht dachte die Lene das auch, aber sie gab sich nichts an, wie ein Kind, das mit einer gebänderten Bestie spielt.

Das Mädchen war ein ganzes Stück in die Kuffeln hinein, als es mit einem halblauten Schrei zurückfuhr. Hinter dem grünen Tannendübel hatte sich plötzlich der Franz gezeigt. Dann gingen sie rasch zusammen weiter dem Walde zu. Er wagte nicht einmal, ihren Arm zu fassen. Im Anfang, als sie wieder zu ihm kam, hatte er sie fassen wollen; aber die Art, wie sie ihn abwehrte, war so gebieterisch und übte doch wieder auf das Bursche: Herz einen solchen Zauber aus, daß er gar nichts weiter wollte, als an ihrer Seite gehen. Ober war das alles nur wohlberedete Täuschung und wartete auf einen unbedachten Moment, um sie in seine Arme zu reissen? Vielleicht dachte die Lene das auch, aber sie gab sich nichts an, wie ein Kind, das mit einer gebänderten Bestie spielt.

Das Mädchen war ein ganzes Stück in die Kuffeln hinein, als es mit einem halblauten Schrei zurückfuhr. Hinter dem grünen Tannendübel hatte sich plötzlich der Franz gezeigt. Dann gingen sie rasch zusammen weiter dem Walde zu. Er wagte nicht einmal, ihren Arm zu fassen. Im Anfang, als sie wieder zu ihm kam, hatte er sie fassen wollen; aber die Art, wie sie ihn abwehrte, war so gebieterisch und übte doch wieder auf das Bursche: Herz einen solchen Zauber aus, daß er gar nichts weiter wollte, als an ihrer Seite gehen. Ober war das alles nur wohlberedete Täuschung und wartete auf einen unbedachten Moment, um sie in seine Arme zu reissen? Vielleicht dachte die Lene das auch, aber sie gab sich nichts an, wie ein Kind, das mit einer gebänderten Bestie spielt.

Streisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.
Beilage:
Anliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Brelag, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Nr. 93 I. Blatt (Abg. Rothger) Emmendingen, Mittwoch, 22. April 1914. (Rath. G. u. G. u.) 49. Jahrgang



Der neue deutsche Ausstellungs-pavillon in Venedig.

Arbeiter in bar auszubezahlen und kannst dann sehen, wie du dein Geld in langen Fristen wieder eintriffst. Versteht du nun, warum so unendlich viel kleine Häuser hier stehen, große wanken, und die Banken und Post in langen Kettenlinien besetzt werden von Menschen, die morgens um 7 Uhr schon antreten, um an die Reihe zu kommen, wenn um 10 Uhr die Post geöffnet wird, ehe es nach kurzen Aufstellungen heißt: heute nichts mehr, und der Schalter ist schließ? Das ist unser heutiger Los, dazu die Anwesenheiten: der elende Kurs, zu dem man kauft, was man längst zu besseren Kurzen, also heute mit Verlust, wieder verkauft hat. Und keine Aussicht auf Besserung, ehe Wilson sich eines Besseren bemitt, oder am Schluss die Intervention mit Waffengewalt, die uns Fremdlingen hier das Leben kosten wird, denn der Haß der Hiesigen gegen die Fremden ist dank der Wilsonpolitik ins Unermessliche gewachsen und wird nur durch den Druck von oben zurückgedämmt. Man muß nur die Zeitungsartikel lesen, die immer wieder sich durchdrängen. Was helfen uns die Fremden, wenn wir mit offener Hand das Land geben, die wir freundlich aufgenommen haben und die stets Vorrechte bei der Regierung genießen? Helfen sie uns gegen Wilson mit ihrem Einfluß? Nein, sie tun nichts, als unser Geld nehmen, sich bereichern und dann verschwinden. Also, was ist zu tun? -- Das willst du nicht im Volk. Wie mag die Wirkung der Wut sein, wenn sie zum Ausbruch kommt? -- Mir graut.

Der Morgen kam zögernd mit einem Nebel, der seine weissen Flügel über das Heidekraut, über Farnen und Stiefelgräser deckte. Dem Mädchen trafen die Kletter, aber sie war immer voran. Und nun schaute sie kopflos den Herzens die „Juno“ mit dem leisen Kommando vor.
„Alles, was verloren! Alles, mein Hund, such schon!“
Das Tier zeigte sich sofort von einer schlaffen Anrede ergriffen. Es wackelte und sprengte, die Nase am Boden, in raschen Schritten die Fährten nach. Blüthlich nahm es eine Fährte auf und fand, den beiden noch sichtbar, laut Hals gebend, vor einem Waldhölzchen.
Die Lene stieg, der Förster rannte. Es war gar kein Dickicht, nur ein paar weisse Waldhölzchen, die in der Höhe, sehr hoher Heide standen. Ein blüthiger Schimmer ging von den Morgenwolken aus, als die beiden dort ankamen, wo die Händin mit wütendem Gebläse vor- und zurücksprang.
„Ein Zge!“ das er der Förster schon, da sah er, glerz den Kopf vorredend zwischen den Waldhölzern hinab. Im nächsten Augenblick war er drin und forderte mit einem: „Hier geht's weiter!“ die Lene auf, ihm zu folgen.
Da unten, sehr tief unter dem Heidekraut, das mit seinen feinen Wurzeln die Erde hinderte, nachzuziehen, lag eine richtige Stube, die Wände mit Brettern verkleidet, die Decke mit Balken verkleidet, Gewehre hingen da, Weidmesser, Lebensmittel, noch frisches, in Schlingen gefangenes Wild -- „weil sich der Hund mit der Waise jetzt nicht mehr traut!“ trüßte der Förster -- und in einer Ecke lag, in ein Tuch gewickelt, die auseinandergeronnene Doppelbüchse, die Lene's Vater gehört hat.
Die Lene lag stöhnd davor auf den Knien und küßte schüchtern den kalten Stiel der Waise. Karl August aber hielt triumphierend ein Buch hin, das neben der Lampe auf der Bank lag. Das war ein Jagdbuch, eine richtige Aufstellung des

sonst prompt zahlten, benutzen die heutige Lage, um sich zu brüden. Dreiviertel des Landes sind in Feindschanden oder in steter Besatz. Die Banken haben ihre Filialen eingezogen lassen. Es bleibt also nur die Möglichkeit, das Geld durch Export oder in Postanweisung zu erhalten. Durch Export geht es oft nicht, denn da viele Banknoten von bedrohten Staaten in der Hauptstadt nicht mehr akzeptieren und also wertlos sind, so kann man sie nicht annehmen. Bleibt also die Postanweisung. Nun hat aber die Regierung eine unendliche Geldnot, und um sich zu helfen, greift sie zu Mitteln, die einen Privatmann ins Zuschhaus bringen würden. Sie beschlagnahmt die Gelder eingezogener Postanweisungen. Also das Geld, das bis endlich für Arbeit und angestrichelte Gelder entsetzt fühlte, wird dir nicht ausgeteilt. Kommt dir auf die Post, heißt es, nichts da, woher kommt, und so geht die Regierung die Gelder, die sie der Post entzieht, in kleinen Mengen abzugeben. Mir wurde gesagt, daß augenblicklich an deutsche Firmen hier für 150.000 Mark an Postanweisungen geschuldet werden. Du mußt also, um die Fährten nicht zu schließen, deine